

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Grundierung-Spray**

Artikelnummer: 90004, 90701, 90702

UFI: QXXT-JC42-MC8N-HPCV

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemisches: Grundierung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg

Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich:

1.4 Notrufnummer: Labor
Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reaktion: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Unter Verschluss aufbewahren.

Lagerung: Der vollständige Wortlaut der angeführten Einstufungs- und Kennzeichnungselemente ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Zusätzliche Angaben:

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS09

· Signalwort

Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton
n-Butylacetat
2-Methoxy-1-methylethylacetat

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält Maleinsäureanhydrid, N-Formylmorpholin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

· vPvB: Nicht anwendbar

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen· **3.2 Gemische**· Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1	Aceton	25-50%
EINECS: 200-662-2	Flam. Liq. 2, H225	
Indexnummer: 606-001-00-8	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
Reg.nr.: 01-2119471330-49	EUH066	

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	<12,5%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066	<12,5%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8)) Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	<10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280	1-5%
CAS: 9004-70-0 Indexnummer: 603-037-00-6	Cellulosenitrat, CN Flam. Sol. 1, H228	1-5%
EG-Nummer: 905-588-0 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Flam. Liq. 3, H226 STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412	1-5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Indexnummer: 030-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485044-40-0000	Trizink bis(orthophosphat) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	1-5%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 Spezifische Konzentrationsgrenze: Eye Irrit. 2; H319: C $\geq$ 50 %	1-5%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336	1-5%
CAS: 4394-85-8 EINECS: 224-518-3 Reg.nr.: 01-2119987993-12	N-Formylmorpholin Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%
CAS: 108-31-6 EINECS: 203-571-6 Indexnummer: 607-096-00-9 Reg.nr.: 01-2119472428-31	Maleinsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 1, H372 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C $\geq$ 0,001 %	<1%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 3)

- Nach Verschlucken:
- Hinweise für den Arzt:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)
a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.
b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.
Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemnot
Benommenheit
Kopfschmerz
Schwindel
Übelkeit
Gefahr von Atemstörungen.

- Gefahren
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel:
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen.

- Einsatzkräfte

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

2 B

· Lagerklasse:

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Empfohlene Überwachungsverfahren:

Messung gemäß EN 689 (Arbeitsplatzgrenzwerte).

Geeignete Luftmessverfahren sind anzuwenden.

67-64-1 Aceton

AGW

Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y

74-98-6 Propan

AGW

Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 5)

123-86-4 n-Butylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);AGS, Y

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

75-28-5 Isobutan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

AGW Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
2(II); DFG, EU, H
TRGS 900 Kann durch die Haut absorbiert werden.

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

MAK Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m³
*alveolengängig; **einatembar

64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³
4(II);DFG, Y

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

AGW Langzeitwert: 0,081 mg/m³, 0,02 ml/m³
1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11

· DNEL-Werte**67-64-1 Aceton**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	186 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2.420 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.210 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		200 mg/m ³ Air (Verbraucher)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	11 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	600 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		300 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	300 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		12-35,7 mg/m ³ Air (Verbraucher)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 6)

Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		289-442 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	174 mg/m ³ Air (Verbraucher)
		77-221 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		14,8-174 mg/m ³ Air (Verbraucher)

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,83 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	83 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		83 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher)

64-17-5 Ethanol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	87 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	950 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	343 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		206 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	1.900 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		950 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	950 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		114 mg/m ³ Air (Verbraucher)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	500 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	796 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		320 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	550 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		33 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	275 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		33 mg/m ³ Air (Verbraucher)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,06 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,04 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,2 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,2 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		0,081 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,08 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

67-64-1 Aceton

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	1,06 mg/l (Meerwasser)
	10,6 mg/l (Süßwasser)
	21 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	29,5 mg/kg Trockengew (Boden)
PNEC (fest)	3,04 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	30,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 7)

123-86-4 n-Butylacetat

PNEC (wässrig)	35,6 mg/l (Kläranlage)
	0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,18 mg/l (Süßwasser)
	0,36 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,0903 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,0981 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,981 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

PNEC (wässrig)	1,6 mg/l (Kläranlage)
	0,004 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,044 mg/l (Süßwasser)
	0,01 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,852 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,252 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	2,52 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

PNEC (wässrig)	0,1 mg/l (Kläranlage)
	0,0072 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,0144 mg/l (Süßwasser)
	83,1 mg/kg Trockengew (Boden)
	162,2 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	146,9 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

64-17-5 Ethanol

PNEC (wässrig)	580 mg/l (Kläranlage)
	0,79 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,96 mg/l (Süßwasser)
	2,75 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,63 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,72 mg/kg Trockengew (Futter)
	2,9 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	3,6 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	0,0635 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,635 mg/l (Süßwasser)
	6,35 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,29 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,329 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	3,29 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

PNEC (wässrig)	44,6 mg/l (Kläranlage)
	0,0038 mg/l (Meerwasser)
PNEC (fest)	0,038 mg/l (Süßwasser)
	0,379 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,037 mg/kg Trockengew (Boden)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 8)

0,0296 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
0,296 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW 50 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

BAT 1800 mg/g
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure, Kreatinin in Urin

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz

Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

STOKODERM(<http://www.stoko.com>)STOKO EMULSION (<http://www.stoko.com>)FRAPANTOL (<http://www.stoko.com>)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum

Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 9)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der
Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des HandschuhmaterialsWert für die Permeation: Level ≤ 1 , 10 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

Butylkautschuk

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Neopren

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben· Aggregatzustand

Aerosol

· Farbe

Gemäß Produktbezeichnung

· Geruch:

Charakteristisch

· Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht anwendbar, da Aerosol

· Entzündbarkeit

Nicht anwendbar

· Untere und obere Explosionsgrenze· Untere:

1,2 Vol %

· Obere:

13 Vol %

· Flammpunkt:

Nicht anwendbar, da Aerosol

· Zündtemperatur

365 °C

· Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt

· pH-Wert:

Gemisch ist unlöslich (in Wasser).
nicht anwendbar

· Viskosität:· Kinematische Viskosität

nicht anwendbar

· Dynamisch:

nicht anwendbar

· Löslichkeit· Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 10)

· Dampfdruck bei 20 °C:	8.300 hPa
· Dampfdruck bei 50 °C:	16.500 hPa
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	0,81 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:	
· Form:	Aerosol
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt
· Lösemittelgehalt:	
· Organische Lösemittel:	84,7 %
· Festkörpergehalt:	14,8 %
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

SDAT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der selbstbeschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SDAT hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 11)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Dermal	ATE mix	34.283 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	343 mg/l (rat)

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	900 mg/kg (rat)
	ATE-Wert	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	15.688 mg/kg (rat)
		7.426-15.800 mg/kg (rbt)
	ATE mix	>15.800 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
	NOAEL	22.500 mg/m ³ (rat)
		8 weeks
	LC50/48h	8.450 mg/l (crustacean (water flea))
		2.262 mg/l (Daphnia magna)

74-98-6 Propan

Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10.760 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	14.112 mg/kg (rat) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	>21 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50	390 mg/m ³ (rat)
	LC50/48h	64 mg/l (Brachydanio rerio)

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

75-28-5 Isobutan

Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	250 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12.126 mg/kg (rabbit)
	ATE mix	1.100 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4h	29.000 mg/m ³ (rat)
	LC50/4 h	11 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 12)

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,7 mg/l (rat) (OECD 403)

64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	10.470 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	>3.000 mg/kg (rat) (OECD 451)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	20.000 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	120 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/48h	5.012 mg/l (ceriodaphnia Dubai)
		12.340 mg/l (Daphnia magna)
		8.150 mg/l (Leuciscus idus)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	8.500 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	1.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
		>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4h	>10.000 mg/m3 (rat)
	LC50	>23,8 mg/l (rat)
		6 h
	LC50/4 h	35,7 mg/l (rat)
	LC50/48h	100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

4394-85-8 N-Formylmorpholin

Oral	LD50	7.440 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	18.400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	5.319 mg/l (rat)

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

Oral	LD50	1.090 mg/kg (rabbit) (OECD 401)
		400-480 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.620 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/1h	>4,35 mg/l (rat)
	LC50/48h	138 mg/l (Iepomis macrochirus)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- Schwere Augenschädigung/-reizung
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- Keimzellmutagenität
- Karzinogenität
- Reproduktionstoxizität
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aspirationsgefahr

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verursacht schwere Augenreizung.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 13)

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· 12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

67-64-1 Aceton

EC50/96h	7.200 mg/l (green alge) 8.300 mg/l (piscis) 8.300 mg/l (lepomis macrochirus) 7.500 mg/l (senastrum capricornutum)
EC50	1.700 mg/l (bacteria) 16 h
LC50	6.368 mg/l (piscis) 14 d
LC50/24h	8.800 mg/l (daf)
EC5/16h	1.700 mg/l (pseudomonas putida)
EC5/72h	28 mg/l (Entosiphon sulcatum)
EC5/8d	530 mg/l (Microcystis aeruginosa)
IC5/8d	7.500 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
EC50/48h	3.400 mg/l (green alge) 8.800 mg/l (Daphnia magna)
NOEC	1.700 mg/kg (pseudomonas putida) 16h 4.740 mg/kg (senastrum capricornutum) 48h
NOEC/21d	≥79 mg/l (Daphnia magna)
NOELR/28d	2.212 mg/l (Daphnia magna)
EC50/48h	12.600 mg/l (Danio rerio.) 8.800 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96h	8.300 mg/l (lepomis macrochirus) 8.300 mg/l (lepomis macrochirus) 7.500 mg/l (Leuciscus idus) 5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 8.120 mg/l (Pimephales promelas)

123-86-4 n-Butylacetat

EC50/24h	72,8 mg/l (Daphnia magna) (DIN 38412)
EC50/96h	320 mg/l (green alge)
LC50/24h	205 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72h	648 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC10/18h	959 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	44 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	675 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50/16h	959 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	200 mg/kg (Desmodesmus subspicatus)

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 14)

NOEC/21d	23 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
EC50/72h	647,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (Zellvermehrungshemmtest)
	397 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	62 mg/l (Danio rerio.)
	81 mg/l (piscis)
	100 mg/l (Iepomis macrochirus)
	62 mg/l (Leuciscus idus) (DIN 38412)
	mg/l (Oncorhynchus mykiss)
	18 mg/l (Pimephales promelas) (OECD 203)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

LC50/24h	1 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/48h	3,2-9,5 mg/l (Daphnia magna) (US EPA)
ErC50/72h	4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	16 mg/l (Belebtschlamm)
	28 d
	1,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOELR/72h	0,44 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC/21d	1,57 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
NOELR/28d	16 mg/l (bacteria)
EC50/72h	1-10 mg/l (green alge)
	4,7 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
LC50/96h	1-15 mg/l (fis)
	86 mg/l (Leuciscus idus)
	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
	8,9-16,4 mg/l (Pimephales promelas)

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

EC50/48h	0,21-0,34 mg/l (Daphnia magna)
ErC50/72h	<0,3 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC	≥0,03-≤1,57 mg/l (Daphnia magna)
	≥0,05-≤2,58 mg/l (piscis)
	0,052 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC50/48h	<1,7 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72h	0,089-0,67 mg/l (Selenastrum capricornutum)
	0,28 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	0,47-0,95 mg/l (piscis)
	<5,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

64-17-5 Ethanol

LC50/24h	11.200 mg/l (Salmo gairdneri)
EC50/48h	9.268-14.221 mg/l (Daphnia magna)
	12.900 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
EC0	6.500 mg/l (Pseudomonas putida)
	16 h
	5.000 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
	168 h
EC10	11,5 mg/l (Chlorella vulgaris)
	72 h
EC50/72h	275 mg/l (Chlorella vulgaris) (OECD 201)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 15)

LC50/96h	13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) 15.300 mg/l (pimephales promelas) 11.200 mg/l (Salmo gairdneri) (US EPA method E03-05)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
EC50	>500 mg/l (Daphnia magna) 21 d
LC50	>100 mg/l (Oryzias latipes) 14 d
EC50/48h	>500 mg/l (Daphnia magna) (RL 67/548/EWG. Anhang V, C.2.)
ErC50/72h	>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC20/0.5h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
NOEC	47,5 mg/l (Oryzias latipes) 14 d
NOEC/21d	≥100 mg/l (Daphnia magna)
EC10	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/72h	>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	100-180 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >100 mg/l (Oryzias latipes) 161 mg/l (Pimephales promelas)
108-31-6 Maleinsäureanhydrid	
EC50/24h	316-330 mg/l (Daphnia magna)
EC50	77 mg/l (Daphnia magna) 21 d
EC10/18h	44,6 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	42,81 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	74,35 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOELR/72h	150 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC/21d	10 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72h	29 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 74,32 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) >150 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	75 mg/l (Iepomis macrochirus) 75 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

· 12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

· vPvB: Nicht anwendbar

· 12.6 Endokrinschädliche**Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Bemerkung: Giftig für Fische.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

giftig für Wasserorganismen

(Fortsetzung von Seite 16)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

· Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

- ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND
- IMDG AEROSOLS, MARINE POLLUTANT
- IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse 2 5F Gase
- Gefahrzettel 2.1

- IMDG



- Class 2.1 Gase

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 17)

· Label 2.1· IATA· Class 2.1 Gase· Label 2.1· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant: Nein
Symbol (Fisch und Baum)· Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -
 · EMS-Nummer: F-D,S-U
 · Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.
 SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
 SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
 For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
 For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

· Segregation Code· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar· Transport/weitere Angaben:

· ADR
 · Begrenzte Menge (LQ) 1L
 · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
 In freigestellten Mengen nicht zugelassen

· Beförderungskategorie 2
 · Tunnelbeschränkungscode D

· IMDG
 · Limited quantities (LQ) 1L
 · Excepted quantities (EQ) Code: E0
 Not permitted as Excepted Quantity

· UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1,
 UMWELTGEFÄHRDEND

(Fortsetzung auf Seite 19)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 18)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
 - Seveso-Kategorie
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
E2 Gewässergefährdend

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche sind zu beachten.

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.
· BG-Merkblatt: BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 685,0 g/l

· VOC Schweiz 84,70 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Gründe für Änderungen Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
· Relevante Sätze H220 Extrem entzündbares Gas.

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 19)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H228 Entzündbarer Feststoff.
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
 Mitarbeiter sind regelmäßig im Umgang mit Gefahrstoffen zu unterweisen.

- Schulungshinweise
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole	Übertragungsgrundsätze
Schwere Augenschädigung/Augenreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Expertenurteil

- Datenblatt ausstellender Bereich:
- Datum der Vorgängerversion:
- Versionsnummer der Vorgängerversion:
- Abkürzungen und Akronyme:

Labor
12.05.2025

15

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 21)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2026

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 07.09.2026

Handelsname: Grundierung-Spray

(Fortsetzung von Seite 20)

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
 REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 ECHA-Datenbank, Rohstoff-Sicherheitsdatenblätter, Literaturangaben
 Die Einstufung des Gemisches erfolgte nach der Berechnungsmethode gemäß CLP-Verordnung.
 Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 New Zealand (TSA)
 USA (Toxic Substances Control Act, TSCA)
 AUS (Australian Inventory of Chemical Substances, AICS)
 CDN (Canadian Domestic Substances List, DSL)
 ROK (Korean Existing Chemical Inventory, ECI)
 RC (Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances, IECS)
 J (Existing and New Chemical Substance List, ENCS)
 RP (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances, PICCS)
 Europe (EINECS)

· Quellen· Einstufungsmethode:· * Daten gegenüber der Vorversion
geändert· Internationaler Produkt-
Registrierstatus